

25. Januar 2026 bis  
8. Februar 2026



***Güte***

katholische  
kirche  
derendorf  
pempelfort

<b>Thema</b>	Seite 03
<b>Gottesdienste</b>	Seite 08
<b>Termine</b>	Seite 12
<b>Kontakt</b>	Seite 15

## Impressum

### Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige  
Dreifaltigkeit  
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf  
[www.kath-derendorf-pempelfort.de](http://www.kath-derendorf-pempelfort.de)  
[7x2@kath-derendorf-pempelfort.de](mailto:7x2@kath-derendorf-pempelfort.de)

### Verantwortlich:

Msgr. Markus Bosbach

### Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT  
[www.buerofundament.de](http://www.buerofundament.de)



reddot winner

### Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:  
120 g Circleoffset Premium White  
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ich kann mich gut an die Nachbarin in meiner Kindheit erinnern. Sie wohnte direkt nebenan. Immer wieder, wenn etwas Unvorhergesehenes passierte, sagte sie: „Du meine Güte!“ Und dann hat sie das getan, was zu tun ist, unaufgeregt und konsequent. Aufgeregt hat sie sich nur selten. Ihr Kommentar war stets: „Du meine Güte!“. Erst viel später wurde mir klar: Sie war ein gütiger Mensch mit viel Gleichmut und einer Portion Gelassenheit. Ändern konnte sie das, was passiert war, ja eh nicht. Sie hat einfach gut reagiert mit viel Güte.



Der Begriff Güte ist heute selten zu hören und der Ausspruch „Du meine Güte!“ noch seltener. Heute kochen die Emotionen bei jeder sich bietenden Gelegenheit hoch. Ein Wort gibt das andere und die Lage wird dennoch nicht besser.

Ich schlage als Gegenmittel Güte und Gutmütigkeit vor. Das Jahr 2026 steht ja noch am Anfang. Was hindert uns denn daran, gütiger zu werden? Zugegebenermaßen ist unser Nervenkostüm mitunter nicht das stärkste. Der Druck nimmt zu und die unruhige Welt bereitet uns Sorgen. Stimmt. Aber wir können was ändern, indem wir uns ändern. Reaktivieren Sie doch einmal den Begriff Güte in einer sich demnächst bietenden kleinen Situation im Alltag. Ein Beispiel: Wenn es auch nur ansatzweise zu spüren ist, dass jemand an der Supermarktkasse ganz ungeduldig ist, lassen Sie diesen Mensch vor, nicht weil der andere keine und Sie zu viel Zeit haben sondern aus Gutmütigkeit. Machen wir Güte zu einem Gütezeichen unseres Lebens. Und schauen Sie genau hin, es gibt sie bereits, solche gutmütigen und gütigen Menschen. Und sie sind weder einfältig noch naiv. Ich halte sie für klug und zielorientiert. Und diese Menschen, freuen sich darauf, wenn auch Sie mitmachen.

Davon ist überzeugt Ihr

**Pfarrer Peter Stelten**

Pfarrvikar

Edel sei der Mensch,  
hilfreich und gut!  
Denn das allein  
unterscheidet ihn  
von allen Wesen,  
die wir kennen.

aus „das Göttliche“ (1793)  
Johann Wolfgang von Goethe



Bild: Martin Manigatterer  
In: Pfarrbriefservice.de



Bekleidet euch also, als Erwählte Gottes, Heilige und Geliebte, mit innigem Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

Kolossier 3,12-13

Die Güte ist wie ein „Kleid“, das man morgens bewusst „anziehen“ kann: Wie will ich heute Menschen begegnen?

Ganz praktisch kann Güte heißen: jemandem Zeit schenken, obwohl man gestresst ist, freundlich bleiben, obwohl man sich verletzt fühlt, oder nicht über andere reden, sondern für sie beten.

# Vom „Fest der Begegnung“ zu „Mariä Lichtmess“

Am 2. Februar erzählt das Tagesevangelium davon, wie Josef und Maria ihr Kind in den Tempel bringen. So hieß das Fest zunächst auch „Fest der Begegnung“ – Jesus begegnet erstmals dem Haus seines Vaters.

Warum wird dies am 2. Februar berichtet? Es ist der 40. Tag nach der Geburt Jesu. Im Judentum galt eine Frau nach einer Geburt, genau wie nach der Menstruation, mehrere Tage als „unrein“ und durfte das Heiligtum nach der Geburt eines Sohnes erst nach 40 Tagen, nach der eines Mädchens nach 80 Tagen wieder betreten. Dementsprechend wurde das Fest im 5. Jahrhundert in „Mariä Reinigung“ umbenannt.

Aus dem Lobpreis des greisen Simeon „Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk Israel“ entstand der Brauch, an diesem Tag Licherprozessionen durchzuführen und Kerzen zu segnen – und man sprach einfach von „Mariä Lichtmess“.

Bei der vom zweiten vatikanischen Konzil angeregten Liturgiereform 1969 wurde das Ende der Weihnachtszeit vom 2. Februar auf das Fest „Taufe des Herrn“ vorverlegt. Gleichzeitig wurde das Fest am 2. Februar in „Darstellung des Herrn“ umbenannt. Damit wollte man zum Ausdruck bringen, dass Jesus im Tempel vor Gott gebracht (dargestellt) wird und es sich um ein Christus- und kein Marienfest handelt.

Viele sprechen aber bis heute von „Mariä Lichtmess“ und in so mancher Wohnung bleibt die Krippe bis zu diesem Fest stehen. Beim Weihnachtsbaum müssen sich dagegen viele ja ohnehin nach dem „Abholtermin“ durch den Entsorgungsbetrieb richten.

Ich persönlich finde es schön, nach der oft hektischen Adventszeit das Weihnachtsfest nicht gleich nach wenigen Tagen wieder zu beenden, sondern durch die Krippe das Ereignis noch ein paar Wochen sichtbar zu haben und nachklingen zu lassen.

Marie-Theres Moritz



**Bild: Sylvio Krüger**  
**In: Pfarrbriefservice.de**

## Samstag, 24. Januar

11.00 Uhr	<b>Pontifikalamt der ukrainischen Gemeinde</b> mit Bischof SE Bohdan Dzyurakh	Sankt Lukas
14.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	<b>HL. Messe der philippinischen Gemeinde</b>	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse ( St)</b>	Herz Jesu
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse</b>	Marien-Hospital

## Sonntag, 25. Januar

*L1: Jes 8,23b-9,3,1; L2: 1 Kor 1,10-13,17; Ev: Mt 4,12-23*

3. Sonntag im Jahreskreis  
Bekehrung d. Apostels  
Paulus

9.30 Uhr	<b>Titularmesse der Schützen (St)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
10.00 Uhr	<b>Kita-Kirche</b>	Kita St. Michael
11.00 Uhr	<b>Familienmesse mit Taufe (St)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
12.00 Uhr	<b>HL. Messe in spanischer Sprache</b>	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde</b>	Sankt Lukas
16.00 Uhr	<b>Gottesdienst der maronitischen Gemeinde</b>	Sankt Lukas
16.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
16.30 Uhr	<b>HL. Messe der italienischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
17.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet</b>	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	<b>HL. Messe (Bo)</b>	Sankt Adulfus

## Dienstag, 27. Januar

08.10 Uhr	<b>Schulgottesdienst KGS Thomasschule</b>	Herz Jesu
08.20 Uhr	<b>Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius Schule</b>	Sankt Rochus
09.00 Uhr	<b>Liturgisches Morgengebet</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Lukas
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Marien-Hospital

## Mittwoch, 28. Januar

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Sankt Lukas
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist

## Donnerstag, 29. Januar

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Sankt Lukas
08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Str.	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

## Freitag, 30. Januar

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus

## Samstag, 31. Januar

18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Bo) mit „Musik im Gottesdienst“ Sven Rottinger (Klarinette) und Guido Harzen (Orgel)	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital



Bild: Katharina Wagner  
In: Pfarrbriefservice.de

## Sonntag, 1. Februar

L1: Zef 2,3; 3,12-13,1; L2: 1 Kor 1,6-31; Ev: Mt 5,1-12a

4. Sonntag im  
Jahreskreis

11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	HL. Messe (St)	Sankt Adulfus

## Dienstag, 3. Februar

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe mit Blasiussegen	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien-Hospital

## Mittwoch, 4. Februar

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Sankt Lukas
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist

## Donnerstag, 5. Februar

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Sankt Lukas
08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Ar = Pastoralreferentin Arndt; Ba = Pastoralreferent Baxla; Bo = Msgr. Bosbach;  
By = Pfarrvikar Dr. Bytner; Co = Diakon Cornejo; St = Pfarrvikar Stelten

Wenn Ihre Messintention im 7x3 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

## Freitag, 6. Februar

Herz-Jesu-Freitag

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Heilige Dreifaltigkeit

## Samstag, 7. Februar

14.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen (St)	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital

## Sonntag, 8. Februar

5. Sonntag im  
Jahreskreis

L1: Jes 58,7-10,1; L2: 1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16

09.30 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	Familienmesse mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe der spanischsprachigen Gemeinde	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe mit Blasiussegen (Bo)	Sankt Adolfus

Bild: Christoph Buchinger  
In: Pfarrbriefservice.de



## Dienstag, 27. Januar

---

14.30 Uhr	Seniorentreff Sankt Adolfus	Pfarrsaal Sankt Adolfus
-----------	-----------------------------	-------------------------

---

## Freitag, 30. Januar

---

10.00 Uhr	Frühstück für alle - in Zusammenarbeit mit den franzfreunden	Pfarrsaal Sankt Adolfus
-----------	--	-------------------------

---

11.00 Uhr	Second-Hand Verkauf (bis 14 Uhr)	Kleiderkammer „Jacke wie Hose“
-----------	----------------------------------	--------------------------------

---

19.00 Uhr	Pfarrkarnevalssitzung (leider ausverkauft)	Barbarasaal
-----------	--	-------------

---

## Sonntag, 1. Februar

---

19.00 Uhr	Wort und Wein	Kirche Sankt Adolfus
-----------	---------------	----------------------

---

## Dienstag, 3. Februar

---

14.30 Uhr	Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit	Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit
-----------	--------------------------------------	-------------------------------------

---

15.00 Uhr	WERKBANK - der Reparaturtreff	Pfarrsaal Sankt Adolfus
-----------	-------------------------------	-------------------------

---

## Donnerstag, 5. Februar

---

14.00 Uhr	Second-Hand Verkauf (bis 17 Uhr)	Kleiderkammer „Jacke wie Hose“
-----------	----------------------------------	--------------------------------

---

19.30 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderats	Sitzungszimmer, Barbarastr. 9
-----------	-------------------------------	-------------------------------

---

## Freitag, 6. Februar

---

11.00 Uhr	Second-Hand Verkauf (bis 14 Uhr)	Kleiderkammer „Jacke wie Hose“
-----------	----------------------------------	--------------------------------

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.  
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite [www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)

## Dämmerschoppen zum Jahresanfang

Dienstag, 27. Januar - 18 Uhr

Kirche Sankt Lukas, Hugo-Viehoff-Straße 80

Wir freuen uns, wenn Sie nach der Messe noch etwas bleiben und laden zu einem Dämmerschoppen in das Pfarrheim Sankt Lukas ein.

## Bibelabend zum Weltgebetstag 2026

Dienstag, 3. Februar - 19 Uhr

Freie evangelische Gemeinde, Bendemannstraße 16,  
Haltestelle Hauptbahnhof oder Charlottenstr./Oststr.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Der ökumenische Weltgebetstag Anfang März verbindet Frauen aus aller Welt und steht in diesem Jahr unter dem Titel „**Kommt! Bringt eure Last**“. Frauen aus über 150 Nationen beteiligen sich. In diesem Jahr erzählen Frauen aus Nigeria von den schönen und schwierigen Seiten ihres Landes und von ihrer Situation dort.

Als Vorbereitung auf den Weltgebetstag laden die beteiligten Gemeinden zu drei Abenden ein, die auch jeder für sich besucht werden können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beim Bibelabend beschäftigen wir uns mit einer Textstelle aus dem Evangelium nach Matthäus Mt 11,28-30. Die Frauen aus Nigeria haben sich diesen Text als Grundlage für den diesjährigen Gottesdienst ausgesucht. Zusammen mit Pastoralreferentin Regina Arndt und Pfarrerin Brigitte Brühn kommen wir über diesen biblischen Text ins Gespräch.

Weitere Abende finden ebenfalls in der Freien evangelischen Gemeinde, Bendemannstr. 16, statt:

Länderabend: Mittwoch, 11. Februar - 19 Uhr

Literaturabend: Mittwoch, 25. Februar - 19 Uhr



## Kerzensegnung und Austeilung des Blasiussegens

**Dienstag, 3. Februar - 18 Uhr**

**Kirche Sankt Lukas**

**Samstag, 7. Februar - 18 Uhr**

**Kirche Herz Jesu**

**Sonntag, 8. Februar - 11 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

**Sonntag, 8. Februar - 18 Uhr**

**Kirche Sankt Adolfus**

Am 2. Februar, Mariä Lichtmess, endete früher die Weihnachtszeit, und seit dem 11. Jahrhundert ist es Brauch, an diesem Tag die für das nächste Jahr benötigten Kerzen der Kirchen und der Familien zu segnen. Am 3. Februar ist der Gedenktag des Hl. Blasius von Sebaste, der in der Katholischen Kirche als Schutzheiliger bei Halskrankheiten verehrt wird und zu den 14 Nothelfern gehört. Der Blasiussegens wird nach den Messen auch in unserer Gemeinde gespendet. Dabei werden gekreuzte Kerzen vor den Hals des zu Segnenden gehalten, die das Gefängnis symbolisieren, in dem der Heilige bei seinem „Grätenwunder“ festgehalten wurde. Der Segen des Geistlichen dringt durch die Gitter hindurch.

## FamKiTreff nach der Familienmesse

**Sonntag, 8. Februar - 12 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Str. 50**

Der FamKiTreff (kurz für FamilienKirchenTreff) richtet sich an alle Schulkinder und ihre Familien, die Freude an einem aktiven Gemeindeleben haben oder die aktives Gemeindeleben erfahren möchten.

Wir freuen uns, wenn wir uns nach der Familienmesse bei Kaffee, Saft und Keksen kennenlernen und ins Gespräch kommen. Der Stand wird bei gutem Wetter vor der Kirche aufgebaut. Sollte das Wetter nicht mitspielen, verlegen wir unser Treffen in den Barbarasaal.

Zu einigen Terminen verbringen wir gemeinsam Zeit mit Spielen, Ausflügen, Bastelaktionen und und und. Wir freuen uns auf euch!

## Betriebsversammlung - Save the date!

**Dienstag, 24. Februar - 14 Uhr**

**Barbarasaal, Becherstr. 25**

Wegen der Betriebsversammlung bleiben an diesem Nachmittag das Pastoralbüro, die Kita St. Michael und das Familienzentrum Heilige Dreifaltigkeit geschlossen.

## Pastoralteam

**Msgr. Markus Bosbach** *Pfarrverweser*  
markus.bosbach@erzbistum-koeln.de  
0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>

**Dr. Adalbert Bytner** *Pfarrvikar*  
*Seelsorger der italienischen Gemeinde*  
0178 93 53 005 <sup>MOBIL</sup>  
mci.duesseldorf@arcor.de

**Peter Stelten** *Pfarrvikar*  
0211 94 68 48 123 <sup>TEL</sup>  
stelten@kath-derendorf-pempelfort.de

**Andrés Cornejo** *Diakon*  
0176 475 46 782 <sup>MOBIL</sup>  
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

**Regina Arndt** *Pastoralreferentin*  
0211 94 68 48 128 <sup>TEL</sup>  
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

**Prashant Baxla** *Pastoralreferent*  
0211 94 68 48 127 <sup>TEL</sup>  
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

**Saulé Müller** *Engagementförderin*  
0211 94 68 48 121 <sup>TEL</sup>  
s.mueller@kath-derendorf-pempelfort.de



**Pater Dr. Jozef Zablocki SAC.**  
*Seelsorger am*  
*Marien Hospital*  
0211 4400-0 (Empfang) <sup>TEL</sup>

**Ulrike Fraune**  
*Seelsorgerin am*  
*St. Vinzenz-Krankenhaus*  
0211 958-01 (Empfang) <sup>TEL</sup>

## Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

**Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf**  
0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>  
0211 94 68 48 122 <sup>FAX</sup>  
pastoralbuero@kath-derendorf-  
pempelfort.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Montag + Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

**Priesternotruf:**  
(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 <sup>MOBIL</sup>

---

*E-Mail =*  
*nachname@kath-derendorf-pempelfort.de*  
*(ohne Sonderzeichen; ü = ue)*

**Michael Faust** - *Verwaltungsleiter*  
0211 94 68 48 113 <sup>TEL</sup>

**Alexander Kuhn** - *Verwaltungskordinator*  
0211 94 68 48 117 <sup>TEL</sup>

**Guido Harzen** - *Kirchenmusiker*  
0177 79 77 414 <sup>MOBIL</sup>

**Bernd Müller** - *Kirchenmusiker*  
0179 46 23 731 <sup>MOBIL</sup>

**Ecaterina Ghiță** - *Küsterin*  
0178 48 44 380 <sup>MOBIL</sup>

**Rafael Gonçalves** - *Küster*  
0178 48 44 381 <sup>MOBIL</sup>

---

**Konto:**  
Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit  
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

# Unsere Kirchen

## Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50  
40477 Düsseldorf

## Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10  
40477 Düsseldorf

## Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80  
Ecke Ulmenstraße  
40468 Düsseldorf

## Kirche Herz Jesu

Roßstr. 75  
40476 Düsseldorf

## Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Str. 60  
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche  
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:  
**[www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)***



Bestellung von „7x2 digital“  
als Newsletter  
[www.kirchedp.de/newsletter](http://www.kirchedp.de/newsletter)



Folgen Sie uns auf  
[www.facebook.com/  
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)